

Psychosoziale Krebsberatung

Heilbronn

Jahresbericht 2019

**Beratung, Begleitung
und Unterstützung
in Heilbronn + Mosbach**

Psychosoziale Krebsberatung Heilbronn

Eine Einrichtung des Tumorzentrum Heilbronn-Franken

Moltkestr. 25, 74072 Heilbronn

Jahresbericht 2019

Ambulante psychosoziale Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken

1. Einleitung

Seit Januar 2016 ist die ambulante psychosoziale Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken in Betrieb.¹ Die Krebsberatungsstelle steht in direkter Trägerschaft der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH. Sie entstand im Rahmen des Projekts „Errichtung eines flächendeckenden Netzes von ambulanten psychosozialen Krebsberatungsstellen in Baden-Württemberg“ des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren. Ihr Anliegen ist es, krebserkrankte Menschen und ihre Angehörigen, jeglicher Kultur und jeglichen Alters, in der Beratungsstelle flexibel, niederschwellig und in allen Phasen der Erkrankung zu beraten.

2. Strukturqualität

2.1. Trägerstrukturen/ Institutionelle Rahmenbedingungen

Die Krebsberatungsstelle wird seit ihrer Gründung zum 01.10.2015, unter der fachlichen Leitung von Herrn Prof. Dr. Uwe Martens, als eigenständige Einrichtung unter dem Dach des Onkologischen Schwerpunktes Heilbronn in Trägerschaft der SLK-Kliniken geführt. Die Öffentlichkeitsarbeit der Krebsberatungsstelle wird durch die Unternehmenskommunikation der SLK-Kliniken unterstützt. Zudem erfolgt die allgemeine Verwaltung (Finanzen, Personal, Einkauf) über den Träger.

Die Eigenständigkeit der Einrichtung ist budgetär durch eine Spartenrechnung nachvollziehbar. Diese stellt die Kosten und Erlöse der Einrichtung gegenüber.

Die Krebsberatungsstelle ist in zentraler Lage in der Innenstadt Heilbronn angesiedelt. Die Räumlichkeiten haben einen behindertengerechten Zugang, ausreichende und ebenfalls behindertengerechte Parkmöglichkeiten sowie eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Die Räumlichkeiten entsprechen den Richtlinien für die Qualitätssicherung der Krebsberatungsstellen.

Seit dem 01.08.2019 finden zudem Beratungen in der Außensprechstunde in Mosbach statt. Die Beratungen werden im Patienten-Informationszentrum der Neckar-Odenwald-Klinik 2x monatlich durchgeführt. Die Räumlichkeit entspricht ebenfalls den Richtlinien.

2.2. Personelle Ausstattung

Die personelle Besetzung der ambulanten psychosozialen Krebsberatungsstelle bestand im Berichtsjahr aus drei Mitarbeiterinnen mit psychologischem, sozialpädagogischem und administrativem Profil. Sie sind bei den SLK-Kliniken angestellt und arbeiten in Teilzeit.

¹ Der Name „ambulante psychosoziale Krebsberatungsstelle HN-Franken“ wird im weiteren Text durch die Abkürzung „Krebsberatungsstelle“ ersetzt.¹

Auf das Vorliegen einer entsprechenden Qualifikation des Personals wird Wert gelegt. Die Qualifikation entspricht den Kriterien, die für die Zertifizierung dieser Fachbereiche im stationären Setting gefordert sind und damit der S3 Leitlinie „Psychoonkologie“.

Regelmäßige Supervisionen und wöchentliche Teamsitzungen finden für die Mitarbeiterinnen der ambulanten psychosozialen Krebsberatungsstelle statt. Außerdem nimmt die Psychoonkologin an den Supervisionssitzungen des psychoonkologischen Teams der Klinik teil. Die Supervisionssitzungen werden von externen Supervisoren geleitet.

Das Team:

Wiebke Braune, Leitung, Psychoonkologin (WPO), Diplom-Theologin, Krankenhauseuseelsorgerin, Familienberaterin, Arbeitsumfang: Teilzeit 60%.

Silke Fogel, Sozialpädagogin, Psychoonkologin (WPO). Arbeitsumfang: Teilzeit 50%.
Seit Februar 2019 Arbeitsumfang: Teilzeit 75%

Ute Schumacher, Verwaltungsfachkraft. Arbeitsumfang: Teilzeit 50%.

2.3. Leistungsspektrum

Die Kernaufgabe der Krebsberatungsstelle liegt in der Information, Beratung, Unterstützung und Begleitung von Krebskranken und deren Angehörigen.

Ein wichtiges Ziel der Beratungen ist es, die Erkrankten zu unterstützen einen eigenen Weg im Umgang mit der Erkrankung und ihren Auswirkungen zu finden. Das bedeutet beispielsweise, sich den eigenen Stärken und Ressourcen bewusst zu werden und sich unterstützende Hilfen zu erschließen.

Einzelpersonen, Paare und Familien, unabhängig von Herkunft und Nationalität, können bedarfsgerechte Gesprächsangebote in der jeweiligen Situation in Anspruch nehmen.

Das niedrigschwellige Angebot ist gekennzeichnet durch leichte Zugänglichkeit, Sprechstunden und kurzfristige Terminvergabe. Es ist für gesetzlich Krankenversicherte kostenlos. Privat Krankenversicherte zahlen einen einmaligen Betrag von 30 Euro.

Seit dem 01.03.2019 finden für Klienten, die die Krebsberatungsstelle aus gesundheitlichen Gründen nicht aufsuchen können, Beratungen in Form von Hausbesuchen statt.

Ab August 2019 finden 2x monatlich Außensprechstunden in Mosbach statt. Die Beratungen werden im Patienten-Informationszentrum (PIZ) in der Neckar- Odenwald- Klinik Mosbach durchgeführt. Somit wird eine Lücke in der qualifizierten, ambulanten psychosozialen Versorgung von Krebspatienten im Stadt- und Landkreis Heilbronn weiter geschlossen.

2.4. Besonderheiten

Neben den Einzelangeboten hat die Krebsberatungsstelle ein breites Spektrum an Veranstaltungsangeboten entwickelt, um auf die vielfältigen Bedürfnisse der Krebspatienten einzugehen. Wöchentlich wird eine Entspannungsgruppe mit Erfahrungsaustausch angeboten. Monatlich finden eine Gesprächsgruppe für Betroffene und Angehörige statt.

In Kooperation mit verschiedenen Netzwerkpartnern wird einmal monatlich ein Vortrag zu verschiedenen Themenbereichen der Behandlung und des Lebens mit Krebs angeboten. So fanden beispielsweise im Juli 2019 Tanzworkshop Tage mit Vorträgen und Tanz für Menschen mit Krebs und deren Angehörige statt. Die Leitung hatte Prof. Dr. Jutta Hübner Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Stiftungsprofessorin für Integrative Onkologie der Deutschen Krebshilfe am Universitätsklinikum Jena, Medizinische Klinik II, Hämatologie und Internistische Onkologie und die Tanz- und Kommunikationstrainerin Katharina Mayr-Welschlau. Durchgeführt wurde der Tanzworkshop von der

Krebsberatungsstelle, der AOK Selbsthilfekontaktstelle Heilbronn und der Stiftung „Perspektiven für Menschen“.

Dr. med. Christian Keinki, MSc, Projektleitung | Projekt PIKKO und Sprecher AK Kommunikation der AG PRiO der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. hielt im November einen Vortrag über „die Möglichkeiten der komplementären Onkologie“. Kooperationspartner war die Rentenversicherung Baden- Württemberg.

Bereits das vierte Jahr in Folge fand der sogenannte „Wohlfühltag: Leben mit und nach Krebs“ in Kooperation mit der Selbsthilfekontaktstelle der AOK statt.

Eine enge Kooperation besteht mit dem Förderverein „Hilfen für Krebskranke Heilbronn-Franken e.V.“ Sein Engagement ermöglichte eine Aufstockung der Arbeitsstelle der Psychoonkologin um 0,10% durch die Arnfried und Hannelore Meyer - Stiftung. Außerdem unterstützt der Förderverein finanziell die Projekte und Veranstaltungen der Krebsberatungsstelle.

Die Krebsberatungsstelle befindet sich in angemieteten Räumlichkeiten der Diakoniestation Heilbronn Mitte. Einige Räumlichkeiten werden gemeinsam mit der Diakoniestation und dem Ambulanten Hospizdienst Heilbronn genutzt.

3. Prozessqualität/Maßnahmen zur Qualitätssicherung

3.1. Teambesprechungen

In der Regel trifft sich das gesamte Team der Krebsberatungsstelle wöchentlich zu einer Teambesprechung. Hier findet der Austausch zu allen wichtigen Fragen die Krebsberatungsstelle betreffend statt.

3.2. Supervision

In regelmäßigen Abständen finden Teamsupervisionen mit einem externen Supervisor statt. Dort werden Fälle oder noch zu klärende Abläufe innerhalb des Teams besprochen.

3.3. Weiterqualifikation und Schwerpunkte von Mitarbeitern

Wiebke Braune, Leitung

- Psychosoziale, psychoonkologische Betreuung und Beratung der Klienten und deren Angehörige.
- Gesamtverantwortung der internen und externen Aufgaben der Beratungsstelle
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der SLK-Kliniken. Hier Ansprechpartner in Bezug auf Personalführung, Finanzen und Öffentlichkeitarbeit
- Zusammenarbeit mit dem Onkologischen Schwerpunkt der Klinik
- Repräsentation der Krebsberatungsstelle in der Öffentlichkeit durch Vernetzung und Kooperationen in Form von Treffen, Vorträgen und Präsentationen. Außerdem die Organisation von Veranstaltungen, wie z. B. Vorträge und Workshops
- Leitung der supportiven Entspannungsgruppe

Zusätzliche Fortbildungen und Qualifikationen:

- Mitglied in der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie und Teilnahme an den Trägertreffen.
- Teilnahme und Mitarbeit in Sitzungen des „Qualitätsverbundes psychosozialer Krebsberatungsstellen“, Baden- Württemberg
- Mitarbeit in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Krebsberatungsstellen.

- Seit Oktober 2017 Weiterbildung zur Systemischen Beratung/ Therapeutin, Ausbildungsinstitut ISYS Baden- Württemberg
- Teilnahme an der Jahrestagung der ATO, Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Onkologischen Schwerpunkte

Silke Fogel

- Psychosoziale und psychoonkologische Begleitung der Klienten
- Leitung der Gesprächsgruppe für Angehörige
- Repräsentation der Krebsberatungsstelle in der Öffentlichkeit durch Vernetzung und Kooperationen in Form von Treffen, Vorträgen und Präsentationen

Zusätzliche Fortbildungen und Qualifikationen:

- Teilnahme und Mitarbeit in Sitzungen des „Qualitätsverbundes psychosozialer Krebsberatungsstellen“, Baden- Württemberg
- Teilnahme am Symposium „Psychosoziale Onkologie: Entwicklungen und Herausforderungen“ (WPO)
- Teilnahme und Mitarbeit bei Treffen der Landesarbeitsgemeinschaft der Krebsberatungsstellen

Ute Schumacher

- Organisation Sekretariat
- Ansprechpartnerin am Telefon, Patientenverwaltung, Terminierung
- Verwaltung / Finanzwesen
- Öffentlichkeitsarbeit: Betreuung der Homepage. Informationen zu Veranstaltungen der Krebsberatungsstelle in Form von Rundbriefen und Flyer. Versand an Netzwerkpartner.
- Kontaktperson und Ansprechpartnerin zum Förderverein: „Hilfen für Krebserkrankte Heilbronn-Franken e.V.“

Zusätzliche Fortbildungen und Qualifikationen:

- Teilnahme und Mitarbeit in den Seminaren für Verwaltungskräfte des „Qualitätsverbundes psychosozialer Krebsberatungsstellen“, Baden- Württemberg

3.4.Öffentlichkeitsarbeit

Die Angebote der Krebsberatungsstelle (Entspannungskurs, Gruppe „Hilfe für Angehörige“, sowie die Vortragsreihe „kleine Vorträge zu großen Themen“ und der durchgeführten Workshops werden durch Flyer bei den entsprechenden Netzwerkpartnern (Kliniken, Ärzte, Ämter, Verbände, Vereine und Sonstige) veröffentlicht.

Des Weiteren ist die Krebsberatungsstelle im Internet durch die Homepage: www.slk-kliniken.de/krebsberatung vertreten. Auf dieser sind die Aufgabenbereiche, Kontaktmöglichkeiten, Öffnungszeiten, die Mitarbeiter und Angebote mit detaillierter Beschreibung und Terminierung zu finden.

Alle Angebote der Krebsberatungsstelle werden zusätzlich auf der Veranstaltungsseite der Homepage der SLK-Kliniken: www.slk-kliniken.de/veranstaltungen veröffentlicht.

Eine weitere Homepage mit den Veranstaltungen der Krebsberatungsstelle findet man beim Förderverein „Hilfen für Krebskranke Heilbronn-Franken e.V.“ www.hilfen-fuer-krebskranke-heilbronn-franken.de

Die Veranstaltungen und Angebote der Krebsberatungsstelle werden auf den Terminseiten der örtlichen Presse veröffentlicht. Zu den Einzelveranstaltungen erscheinen ausführliche Presseartikel.

Siehe Punkt 5. Beispiele/Auswahl Öffentlichkeitsarbeit: (Tagespresse/ Flyer/ Veranstaltungen)

3.5. Kooperation und Vernetzung, (z. B. auch Qualitätszirkel/ Intervision unter Fachkollegen)

Kooperationen bestehen mit verschiedenen Selbsthilfegruppen der Region sowie dem Selbsthilfebüro und der Selbsthilfe Beauftragten der AOK. Eine Studierende aus dem Bereich Sozialwesen der AOK absolvierte ein eintägiges Praktikum in der Krebsberatungsstelle.

In der Kooperation im Bereich Selbsthilfe leistete die Beratungsstelle Unterstützung bei der Gründung der Selbsthilfegruppe „Junge Erwachsene mit Krebs“. Zudem gab es Kontakte mit Mitarbeitern des Mehrgenerationenhauses Heilbronn zur Erarbeitung gemeinsamer Projekte. Eine Vernetzung der Krebsberatungsstelle besteht zudem mit der Onkologischen Schwerpunktpraxis, Strahlenpraxen, Arztpraxen (internistisch, gynäkologisch....) Rehakliniken, Behörden, Vereinen und sozialen Beratungsstellen. Des Weiteren wird auf die statistischen Daten verwiesen.

Durch das Qualifizierungsprogramm des Sozialministeriums 2016 besteht eine enge Vernetzung und ein intensiver Austausch mit den anderen Krebsberatungsstellen in Baden-Württemberg. Zusätzlich sind Mitarbeiter der Krebsberatungsstelle Mitglieder der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie e. V. (dapo) und der Bundesarbeitsgemeinschaft für ambulante psychosoziale Krebsberatung e.V. (BAK).

4. Statistische Daten vom 01.01. – 31.12.2019

4.1. Merkmale der Ratsuchenden

4.1.1. Anzahl der Ratsuchenden

Vom 01.01.-31.12.2019 haben 259 Ratsuchende die Unterstützung der Krebsberatungsstelle HN-Franken in Anspruch genommen.

4.1.2. Anzahl Patienten, Angehörige (ohne Fachpersonal)

Bei 173 Ratsuchenden handelte es sich um an Krebs erkrankte Patienten. Bei 86 Ratsuchenden handelte es sich um Angehörige der Patienten

4.1.3. Krebsdiagnosen (10 häufigsten Krebserkrankungen)

Brust	72	27,8%
Dünndarm/Dickdarm	24	9,27%
Atmungsorgane	23	8,88%
Auge/Gehirn/Teile ZNS	12	4,63%
Harnorgane	11	4,25%
Prostata	10	3,86%
Gebärmutter	09	3,47%
Schilddrüse	08	3,09%
Leber	07	2,70%
Lymphat.,blutbild. Gewebe	06	2,32%

Die häufigste Krebsdiagnose, aufgrund derer Patienten die Krebsberatungsstelle vom 01.01.-31.12.2019 aufsuchten, war Brustkrebs gefolgt von Krebserkrankungen des Darmes und der Atmungsorgane.

Sonstige, weitere Krebslokalisationen bei Ratsuchenden im Kalenderjahr 2019 waren: Bauchspeicheldrüse, Eierstöcke, Galle, weitere gynäkologische Tumore, Knochen- und Gelenkknorpel, Kopf/Hals, akute Leukämie, Magen, männl. Genitalorgane, Melanom, Mesotheliom, Morbus Hodgkin, Non Hodgkin Lymphon/multiples Myelom und die Speiseröhre.

4.1.4. Zeit seit der Erstdiagnose

< 6 Monate	48	29,82%
6 - 12 Monate	27	16,77%
1 - 2 Jahre	41	25,46%
2 - 3 Jahre	17	10,56%
3 - 4 Jahre	15	9,32%
4 - 5 Jahre	03	1,86%
5 - 10 Jahre	07	4,35%
> 10 Jahre	03	1,86%

Über 72% der Ratsuchenden nahmen in den ersten 2 Jahren nach Diagnosestellung Kontakt zur Krebsberatungsstelle auf.

4.1.5 Geschlecht

201 Frauen und 58 Männer wandten sich vom 01.01. – 31.12.2019 ratsuchend an die Krebsberatungsstelle.

4.1.6 Altersspektrum

4.1.6.1. Altersspektrum von **Krebspatienten**

Alter der Krebspatienten In Jahren:		
<17	07	4,12%
17-35	05	2,94%
36-45	22	12,94%
46-65	107	62,94%
>65	29	17,06%

4.1.6.2. Altersspektrum von **Angehörigen** von Krebsbetroffenen

Alter der Angehörigen von Krebspatienten in Jahren:		
<17	01	1,41%
17-35	02	2,82%
36-45	08	11,27%
46-65	45	63,38%
>65	15	21,12%

4.1.7. Durchschnittliche Belastung

Distress Thermometer:		
keine Belastung	4	2,99%
Belastung 1-5	27	20,15%
Belastung 6	12	8,96%
Belastung 7	20	14,93%
Belastung 8	23	17,16%
Belastung 9	17	12,68%
Belastung 10	31	23,13%

Der Mittelwert aller Angaben im Distress Thermometer liegt bei 7,13.

134 Ratsuchende haben Angaben zu ihrer durchschnittlichen Belastung angegeben. Nur vier Personen gaben an, gar nicht belastet zu sein.

4.1.8. Status Krankenversicherung

gesetzlich Versicherte/ privat Versicherte:		
gesetzlich	176	67,95%
privat	10	3,86%
keine Angabe(anonym)	73	28,19%

4.1.9 Migrationshintergrund

Migrationshintergrund:		
nein	115	44,40%
ja	46	17,76%
keine Angabe (anonym)	98	37,84%

Ratsuchende mit Sprachbarrieren bei Migrationshintergrund

Mit Sprachbarriere	9	5,60%
--------------------	---	-------

4.1.10. Zuweisungskontext - von wem wurde der Ratsuchende überwiesen

Zuweiser der Ratsuchenden:		
Akutkrankenhaus inkl. Sozialdienst	89	34,36%
Rehaklinik inkl. Sozialdienst	07	2,70%
ambulanter sozialer Dienst	05	1,93%
niedergelassener Arzt/Ärztin	12	4,63%
niedergelassene/er Psychotherapeut/in	02	0,77%
Krebsorganisation	04	1,54%
Krankenkasse	01	0,39%
Bekannte/Freunde/Verwandte	23	8,88%
Patienten	04	1,54%
Flyer/Broschüre	20	7,72%
sonstige Medien (Zeitung/Internet)	17	6,56%
Selbsthilfegruppe	05	1,93%
andere Sozialleistungsträger	08	3,09%
SAPV/Brückenpflege	02	0,77%
Sonstige	01	0,39%

37,06% der Ratsuchenden wurden von Kliniken an die Krebsberatungsstelle verwiesen.
14,28% wurden durch Öffentlichkeitsarbeit auf die Krebsberatungsstelle aufmerksam.

4.1.11. Entfernung zum Wohnort

Entfernung zum Wohnort:		
bis 10 km	164	63,32%
bis 20 km	65	25,10%
bis 30 km	15	5,79%
bis 40 km	09	3,47%
bis 50 km	02	0,77%
Bis 100 km	01	0,39%
bis 200 km	00	0,00%
bis 300 km	00	1,16%
Über 300 km	00	0,00%

4.1.12. Ort der Beratung

Krebsberatungsstelle	767
Außenstelle Mosbach	17
Klinik	1
Andere Institutionen	2
Hausbesuche	29

Im Jahr 2019 fanden insgesamt 816 Beratungsgespräche statt.

4.2. Beratungsleistungen

4.2.1. Anzahl der Kontakte

Anzahl der Kontakte:		
persönlich	576	70,59%
telefonisch	211	25,86%
schriftlich	29	3,55%

4.2.2. Durchschnittliche Anzahl der Kontakte

Im Jahr 2019 haben durchschnittlich 3,57 Kontakte pro nicht anonymen Klienten in der Krebsberatungsstelle stattgefunden.

4.2.3. Durchschnittliche Dauer der Kontakte

Beratungszeit inkl. Vor-/Nachbereitung

durchschnittliche Kontaktdauer: (Minutenangabe)	
Erstgespräch	87,20
Folgegespräch	53,65

Somit ergibt sich eine durchschnittliche Kontaktdauer von 61,96 Minuten.

4.2.4 Setting des Kontakts

Einzel	746	91,42%
Paar	62	7,60%
Mehrere	8	0,98%

4.2.5. Ausgefallene Termine (ohne die Möglichkeit der Neuvergabe)

19 vereinbarte Termine mit Ratsuchenden wurden 2019 abgesagt oder nicht wahrgenommen, ohne dass eine Neuvergabe möglich war.

4.2.6. Beratungsthemen

Beratungsthemen:		
psychosoziale Themen	494	60,54%
sozialrechtliche Themen	303	37,13%
Psychologische Leistungen	162	19,85%
systematische Diagnostik	2	0,25%
Sterbebegleitung	0	0,00%
Trauerbegleitung	3	0,37%
Krisenintervention	81	9,93%
Informationsvermittlung	322	39,46%
Entspannungsverfahren	5	0,61%
sonstige Leistungen	1	0,12%

4.2.7. Zahl der Vernetzungskontakte

Vernetzungskontakte:	
Krankenhäuser/Rehakliniken	92
Ämter	22
Arztpraxen/Labor	20
Krankenkasse	17
Medienunternehmen	2
Selbsthilfegruppen	33
Verein/Verbände	40

226 Kontakte fanden 2019 mit Netzwerkpartnern der Krebsberatungsstelle statt.

Aufteilung der Netzwerkkontakte:

Krankenhäuser/
Rehakliniken:

Treffen/Austausch der Psychoonkologen, Sozialarbeiter, onkologischen Zentren, Kursangebote, Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsame Veranstaltungen, Außenstelle KBS.

Ämter:

Kooperationstreffen Dt. Rentenversicherung, Treffen mit Behindertenbeauftragten, Erziehungsberatern, Integrationsmitarbeitern und

	Pflegestützpunkten, Planung gemeinsamer Veranstaltungen in der KBS
Arztpraxen/Labor:	Treffen/Austauschgespräche, Planung gemeinsamer Veranstaltungen in der KBS
Krankenkassen:	Treffen/Austauschgespräche, Planung Veranstaltungen, Möglichkeit zur Hospitation für Studierende im Bereich Sozialwesen
Medienunternehmen:	Abgabe Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit, Aktion „Menschen in Not“ der örtlichen Presse
Selbsthilfegruppen:	Treffen, Austausch, Präsentationen, Unterstützung bei der Neugründung
Verein/Verbände:	Qualitätstreffen, ATO, Arbeitsgruppen, Austausch, Präsentationen, Vorträge.

4.2.8. Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit

149 Veranstaltungen mit insgesamt 818 Teilnehmern wurden vom 01.01.-31.12.2019 von der Krebsberatungsstelle durchgeführt.

4.2.8.1. Einzelveranstaltungen 2019

Vortragsreihe:	Kleine Vorträge zu großen Themen, Veranstalter KBS jeweils um 18 Uhr in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle oder bei Netzwerk/Kooperationspartnern
28. Januar	Wie spreche ich mit meinem Arzt? – Kommunikation in Krankenhaus und Praxis Kerstin Mächtlen, Dipl.-Psychologin, Psychoonkologin, Tumorzentrum Heilbronn-Franken
11. Februar	Wirksamkeit von Sport und Bewegung in der Krebstherapie Peter Wieser, Physiotherapeut, Manualtherapeut, Osteopath, Leiter des Therapiezentrums am Gesundbrunnen
15. April	Leben mit Metastasen Dr. Beatrix Janke, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Oberärztin der Frauenklinik, SLK Kliniken
07. Mai	Spezielle ambulante Palliativversorgung bei Schmerzen, Atemnot und Unruhe Ingrid Reischle, SAPV, Hospizdienst Heilbronn
03. Juni	Neue Lebenssituation – Pflegebedürftigkeit Suse Schiefer, Krankenschwester und Dipl. Päd., Pflegestützpunkt Landratsamt Heilbronn

- 08. August** **Kunst- und Maltherapie: „Die Kraft der Farben – wenn Worte fehlen, sprechen Bilder“**
Dr. Eva Saalfrank, M.A. Psychoonkologin, Maltherapeutin
- 23. September** **Fatigue bei einer Krebserkrankung**
Dr. Susann Ewers, Ärztin SLK- Kliniken, Klinik für Innere Medizin III
Hämatologie, Onkologie
- 07. Oktober** **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht im Klinikalltag**
Jürgen Rist, Pastoralreferent, SLK- Klinikum am Gesundbrunnen
Dr. Sebastian Münz, Facharzt für Innere Medizin und für Kardiologie
Oberarzt Medizinische Intensivstation, Klinikum am Gesundbrunnen
- 04. November** **Wie kann Ernährung Nebenwirkungen von Chemo –oder Strahlentherapie bei einer Strahlentherapie bei einer Krebserkrankung abfangen ?**
Beate Walter, Ernährungsberaterin, zertifizierte Genusstrainerin,
Medicin Kraichgau-Klinik Bad Rappenau
- 21. November** **Komplementäre Onkologie
in der Dt. Rentenversicherung BW in Heilbronn**
Referent: Dr. med. Christian Keinki, MSc
Projektleitung | Projekt PIKKO
Sprecher AK Kommunikation der AG PRiO der Deutschen
Krebsgesellschaft e. V.

Weitere Veranstaltungen - Workshops:

- 30. März** **Schritte in ein neues Leben bei oder nach Krebs - ein Wohlfühltag für Menschen mit und nach Krebs**
im Heinrich Fries Haus Heilbronn
In Kooperation mit der Selbsthilfekontaktstelle, Selbsthilfegruppen und dem Sportverband Heilbronn- Franken
- 20./21. Juli** **„Vorträge und Tanz“** Ein Tanzworkshop für Menschen mit Krebs
Kooperationsveranstaltung mit der Stiftung „Perspektiven für Menschen und der Selbsthilfebeauftragten der AOK HN
In der Flamencoschule Bustani, Austr. ,Heilbronn

4.2.7.2. Regelmäßige Veranstaltungen der Krebsberatungsstelle:

Entspannungskurs

wöchentlich Dienstag 10-11 Uhr

Hilfe für Angehörige - Offene Gruppe für Angehörige und Freunden von an Krebs erkrankten Menschen

monatlich letzter Dienstag im Monat 17 Uhr

Psychoonkologische Gruppe für an Krebs Erkrankte mit Frau Dr. med. Blaich-Czink

monatlich 2. Mittwoch des Monats 17 Uhr

QiGong als ganzheitliche Methode zur Unterstützung und Begleitung bei Krebs
wöchentlich Donnerstag, 15.30-16.30 Uhr in der SLK-Klinik

Kosmetikseminar (DKMS) für an Krebs Erkrankte
8 x jährlich Dienstag, 14-16 Uhr in der SLK-Klinik

4.2.8.3. Teilnahme der psychosozialen Krebsberatungsstelle bei weiteren Veranstaltungen 2019:

06.02.2019	Seminar der Verwaltungskräfte in Stuttgart
18.02.2019	MOLET-Symposium in der DHBW Heilbronn- Vorstellung/Präsentation der Krebsberatungsstelle HN.
28.02.2019	Teilnahme am 10. Qualitätsverbundtreffen der Psychosozialen Krebsberatungsstellen BW in Stuttgart.
03.04.2019	Fach-Vortrag der Krebsberatungsstelle „Kinder und Krebs“ beim Hospizdienst der Neckar-Odenwald-Kliniken in Mosbach
25.04.2019	Fach-Vortrag „ Psychoonkologie“ der Krebsberatungsstelle bei der Selbsthilfegruppe multiples myelom.
30.04.2019	Teilnahme an der Vorstands/Mitgliederversammlung des Fördervereins „Hilfen für Krebskranke HN-Franken e.V.“
10.05.2019	Teilnahme am Fachtag für Träger von Krebsberatungsstellen (BAK) in Frankfurt.
06.06.2019	Kooperationstreffen in der Dt. Rentenversicherung BW in Heilbronn
19.-22.06.2019	Teilnahme an der 37. Jahrestagung der dapo in Wiesbaden. Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Krebsberatungsstellen“
03.07.2019	VdK-Tag – Aus- und Vorstellung der Angebote der KBS in HN
04.07.2019	Teilnahme am 11. Qualitätsverbundtreffen der Psychosozialen Krebsberatungsstellen BW in Stuttgart
13.07.2019	150- Jahre Diakonie Heilbronn. Präsentation der Psychosozialen Krebsberatungsstelle
22.07.2019	„Krebstag“ auf der Bundesparkschau in Heilbronn mit Informationsvermittlung der Krebsberatungsstelle
24.07.2019	Teilnahme an der außerordentlichen Sitzung des Fördervereins „Hilfen für Krebskranke HN-Franken e.V.“
02.10.2019	Fach-Vortrag „Psychoonkologie“ der Krebsberatungsstelle beim Kinderhospiz in HN
10.10.2019	Teilnahme am 12. Qualitätsverbundtreffen der Psychosozialen Krebsberatungsstellen BW in Stuttgart
01.10.2019	Vorstellung der KBS bei den Stationen in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach
01.10.2019	Teilnahme auf Einladung zur Informationsveranstaltung der Heilbronner Stimme Aktion „Menschen in Not“
08.10.2019	Teilnahme und Vorstellung der KBS bei der Chefarztsitzung in der Neckar-Odenwald-Klinik in Mosbach
11.10.2019	Patienteninformationstag in der SLK-Klinik am Gesundbrunnen

16.10.2019	Teilnahme am Kooperationsstreffen der Netzwerkpartner der Region HN-Franken in der Dt. Rentenversicherung BW in Heilbronn, Thema: Prävention und Reha“
18.10.2019	50-Jahre Diakonie Heilbronn in der Harmonie Heilbronn. Teilnahme an der Festveranstaltung mit Informationsstand.
10./11.11.2019	Teilnahme am Symposium „Psychosoziale Onkologie: Entwicklungen und Herausforderungen“ (WPO)
12./13./21.11.2019	Sprengeltagung der Dt. Rentenversicherung BW in Heilbronn. Präsentation der Krebsberatungsstelle
22.11.2019	Teilnahme an der ATO- Jahrestagung der Tumorzentren und Onkologischen Schwerpunkte in BW in Sigmaringen.
12.12.2019	Teilnahme am Kooperationsstreffen der Selbsthilfegruppen in der SLK-Klinik am Gesundbrunnen
13.12.2019	Teilnahme am LAG-Treffen der Krebsberatungsstellen in Karlsruhe

4.2.8. Zahl der Kontakte/Beratungen mit Fachvertretern

In 38 Beratungsgesprächen wurden Anfragen von Fachvertretern durch die Krebsberatungsstelle beantwortet.

5. Beispiele/Auswahl Öffentlichkeitsarbeit (TV/Presse/Flyer)

5.1. Veranstaltungen der Krebsberatungsstelle

5.2.1. Auswahl Medienberichte



Pressespiegel der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

Datum: 6. August 2019

Rhein-Neckar-Zeitung – Nordbadische Nachrichten, Seite 4; 06.08.2019

Krebsberatung in Mosbacher Klinik

Neckar-Odenwald-Kreis. Seit August sind individuelle Beratungen der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken auch in Mosbach möglich. Die Neckar-Odenwald-Kliniken stellen dafür Räume ihres Patienten-Informations-Zentrums (PIZ) am Standort Mosbach zur Verfügung. Die Beratungen finden zwei Mal monatlich – immer mittwochs nach vorheriger Terminabsprache – statt. Die psychoonkologische Betreuung durch die Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken unterstützt Krebspatienten auf vielfältige Weise. Unter anderem gehören Beratungen bei der Verarbeitung der Krankheit oder im Umgang mit Ängsten und Depressionen zum Angebot. Auch im Hinblick auf sozialrechtliche Fragestellungen – wie Schwerbehindertenausweis, Raha und finanzielle Absicherung – gibt es Hilfestellungen.

Terminvereinbarungen für die Außensprechstunde in Mosbach sowie für die Beratungsstelle Heilbronn sind von montags bis freitags (9 bis 12 Uhr) sowie dienstags (14 bis 17 Uhr) möglich.

Die Beratungen in Heilbronn finden weiterhin montags bis freitags, ebenso nach vorheriger Terminabsprache, in der Moltkestraße 25, statt.

Info: Psychosoziale Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken, Moltkestraße 25, 74072 Heilbronn, Tel.: 07131 932480, E-Mail: info@slk-krebsberatung.de

Psychosoziale Krebsberatung Eine Einrichtung des Tumorzentrums Heilbronn-Franken

Heilbronner Stimme 03.05.2019

Palliative Hilfe zu Hause

HEILBRONN Auch mit einer Krebserkrankung in der palliativen Phase möchten und können viele Patienten in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Wenn in dieser Lebenssituation Probleme wie Schmerzen, Atemnot oder Unruhe auftreten, benötigen Patienten und Angehörigen Unterstützung und Beratung.

Am Dienstag, 7. Mai, 18 Uhr, ist in der psychosozialen Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken, Moltkestraße 25, in Heilbronn, ein Infoabend über das Angebot des Vereins Spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region Heilbronn. Referentin ist Ingrid Reichle. Dieser Dienst ist kostenlos und 24 Stunden täglich für Menschen in palliativer Situation zu Hause oder im Pflegeheim da.

Der Eintritt ist frei, um telefonische Anmeldung, 07131 932480, wird gebeten. red

Heilbronner Stimme – Stadtausgabe, Seite 31; 07.08.2019

Die Kraft der Farben

HEILBRONN „Wenn Worte fehlen, sprechen Bilder“: Die Kraft der Farben ist Thema eines Vortrags über Maltherapie für Patienten mit Krebsdiagnose am Donnerstag, 8. August, von 18 Uhr an in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle, Moltkestraße 25 in Heilbronn. Referentin ist die psychoonkologische Kunsttherapeutin Dr. Eva Saalfrank.

Leben mit Krebs

HEILBRONN Der Vortrag will Mut machen, mit einer Krebserkrankung gut zu leben und gibt Einblick in die aktuelle medizinische Entwicklung. Am Montag, 15. April, geht es ab 18 Uhr in der Psychosoziale Krebsberatungsstelle, Moltkestraße 25, um das Leben mit einer metastasierenden Krebserkrankung. Referentin ist die Gynäkologin Beatrix Jahnke von den SLK-Kliniken. Anmeldung unter Telefon 07131 932480.

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

MEDIENINFORMATION Veranstaltungshinweis

Vortrag der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken: Möglichkeiten der ergänzenden Krebstherapie

Viele Krebspatienten stellen sich die Frage, wie sie die Krebstherapie naturheilkundlich unterstützen können?

Zu diesem Thema findet am Donnerstag, 21. November 2019, 18 Uhr in den Räumen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Heilbronn ein Fachvortrag der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken statt.

Für Betroffene ist es oft nicht einfach, den Unterschied zwischen seriöser und unseriöser Alternativmedizin zu erkennen. Dr. Christian Keinki (Facharzt für Innere Medizin) von der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. in Jena, zeigt in seinem Vortrag die aktuelle Studienlage und Möglichkeiten begleitende Behandlungen bei Krebs auf. Im Mittelpunkt stehen die Bereiche Ernährung, körperliche Aktivität und ergänzende Verfahren der Naturheilkunde.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, Anmeldung bitte unter:

Psychosoziale Krebsberatungsstelle
Moltkestraße 25, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 932480
Telefax: 07131 932483
E-Mail: info@slk-krebsberatung.de
Homepage: www.slk-kliniken.de/krebsberatungsstelle

5.2.2 Auswahl Flyer

Daten zur Veranstaltung:
Ort und Lage: Flamenco-Schule Bustani,
Austraße 34, 74076 Heilbronn
20. und 21. Juli 2019
Zielgruppe: Menschen mit einer Krebserkrankung
Teilnehmergebühr: **kostenfrei für Patienten und ihre Partner**

Anmeldung:
Telefonisch, per Post, Fax oder E-Mail bis **18. Juli 2019**
Psychosoziale Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken
Moltkestraße 25, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 932480
Fax: 07131 932483
E-Mail: info@slk-krebsberatung.de

- Ich melde mich verbindlich an
 Ich bringe meinen Partner/Partnerin mit

Name, Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon/E-Mail _____

Öffnungszeiten der Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken
Auskünfte und telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Offene Sprechstunde ohne Termin
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Weitere Gesprächstermine nach Vereinbarung.

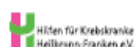
SLK-Kliniken

Psychosoziale
Krebsberatungsstelle



**Einladung
Vorträge und Tanz
für Menschen mit Krebs**

**20. und 21. Juli 2019
in der Flamencoschule
Bustani Heilbronn**



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie sehr herzlich zu unserer Veranstaltung „Vorträge und Tanzsport für Menschen mit Krebs“ am 20. und 21. Juli 2019 in die Flamenco-Schule Bustani in Heilbronn einladen.

Für wen ist das Workshop-Wochenende geeignet bzw. das Richtige?

Für alle mit Spaß an Bewegung. Der Workshop ist auch für Menschen mit verminderter körperlicher Belastbarkeit geeignet. Für alle, die mehr über die Krankheit Krebs wissen wollen und wie man damit leben kann. Wer einen Partner mitbringen kann ist ebenso willkommen, wie einzelne Personen.

Tanz und Krebs – wie geht das zusammen?

Im Jahr 2016 haben wir, Jutta Hübner und Tobias Womjak, in Berlin ein Tanzprojekt für Patienten und ihre Partner begonnen. Tanz spricht den ganzen Menschen an und im Tanz spricht der ganze Mensch. Tanz verbindet Körper, Seele und Geist. Tanz kann helfen, den Umgang mit der Krankheit zu verändern und zwar für Patienten und Angehörige. Tanz ist Tobias' Leidenschaft, von der er Patienten etwas geben möchte.

Was heißt das genau und worum geht es in den Vorträgen?

Was ist Krebs? Warum gerade ich? Welche modernen Therapien gibt es? Was kann man gegen Nebenwirkungen tun? Was ist die richtige Ernährung? Kann Naturheilkunde helfen? Warum ist körperliche Aktivität gesund?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ein Projekt der „Stiftung Perspektiven für Menschen“
Eine Stiftung für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen, die sich auf die Suche nach eigenen Möglichkeiten begeben wollen und des Universitätskrebszentrums der UMG.

Programm

Tag 1, 20. Juli 2019

10:00 – 10:45 Uhr Begrüßung und Einführung – Krebs was passiert mit mir?
10:45 – 11:30 Uhr Tanzen – Die ersten Schritte
11:30 – 11:45 Uhr Pause mit Obst und Getränken
11:45 – 12:30 Uhr Vortrag – Verstehen ist der erste Schritt
12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause
13:30 – 14:15 Uhr Tanzen – Spaß bei der Bewegung
14:15 – 15:00 Uhr Vortrag – Selber aktiv werden!
15:00 – 15:15 Uhr Pause mit Obst und Getränken
15:15 – 16:00 Uhr Tanzen – Den Tag entspannt ausklingen lassen

Tag 2, 21. Juli 2019

10:00 – 10:45 Uhr Tanzen – Wiederholung und neue Schritte
10:45 – 11:30 Uhr Vortrag – Was kann ich selber tun?
11:30 – 11:45 Uhr Pause mit Obst und Getränken
11:45 – 12:30 Uhr Tanzen – Langsam kommen die Schritte in den Füßen an
12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause
13:30 – 14:00 Uhr Vortrag – Wissen hilft!
14:00 – 14:30 Uhr Abschlusstraining

Referenten

Prof. Dr. Jutta Hübner Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Stiftungsprofessorin für Integrative Onkologie der Deutschen Krebschilfe am Universitätsklinikum Jena, Medizinische Klinik II, Hämatologie und Internistische Onkologie

Katharina May-Weschlau Tanztrainerin, Kommunikationstrainerin

SLK-Kliniken

Psychosoziale
Krebsberatungsstelle

30. Sept. 2019, 18.00 Uhr
Psychosoziale Krebsberatungsstelle
HN-Franken Moltkestr. 25,
74072 Heilbronn



Ursachen und Therapieoptionen bei Fatigue im Rahmen von malignen Erkrankungen

Viele Krebspatienten fühlen sich während und nach der Therapie unendlich erschöpft, matt und kraftlos. Hierbei kann es sich um das Phänomen Fatigue handeln.

Was ist Fatigue? Welche Symptome treten auf? Was ist die Ursache? Welche Therapien gibt es?

Im Vortrag gibt die Referentin Antworten zu diesen Fragen und bietet auch die Möglichkeit zur Diskussion zum Thema Fatigue.

Referentin:

Frau Dr. Susann Ewers
Ärztin an der SLK-Klinik, Klinik für Innere Medizin III
Hämatologie, Onkologie

Eintritt: frei

Anmeldung bitte unter:
Psychosoziale Krebsberatungsstelle
Moltkestraße 25, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 932480
Telefax: 07131 932483
E-Mail: info@slk-krebsberatung.de
Homepage: www.slk-kliniken.de/krebs therapie

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 – 12 Uhr
Dienstag: 14 – 17 Uhr

Offene Sprechstunde: Donnerstag: 10 – 12 Uhr
Weitere Gesprächstermine nach Vereinbarung.

So erreichen Sie die Beratungsstelle

Mit der Stadtbahn:
Fahren Sie mit der Linie S4 bis Haltestelle Friedensplatz.

Mit dem Auto:

Folgen Sie der Beschilderung Richtung Stadtmitte/Zentrum. Fahren Sie auf die B27 Richtung Stuttgart und folgen der Beschilderung „Harmonie/Kunsthalle Vogelmann“ oder „Parkhaus Harmonie“.